

Altrip, Oktober.2023

**IK Wandern: So. 24.Sept.2023 (10.45 Uhr ab Bhf NW)
ErlebnisWanderung mit dem Kuckucksbähnel
ins Elmsteinertal und Triftkanal Pfad zur Wolfsschlucht Hütte**

Als Besuchermagnet erweisen sich die Fahrten mit der Museums Eisenbahnfahrt dem Kuckucksbähnel.

Zu dieser Harmonie Wanderung trafen sich 20 Teilnehmer am Bahnhof Neustadt, einer Fahrt mit der historischen Dampflokomotive „Sissi“ in den alten, wieder restaurierten mit Holzbänken der 3. oder gar 4. Wagenklasse der 1920er Jahre mit offener Außenplattform vorn und hinten. Es ging immer dem Speyerbach entlang. Wir waren begeistert, denn der Geruch von Braunkohle, der in der Luft hing und durch die Waggons strich, erinnerte uns an unsere Jugend und die vergangene Eisenbahnnostalgie.

Bei der Bahnstation Breitenstein war die Fahrt für uns zu Ende. Nach dem großen Teilnehmeransturm am NW Bhf. sammelten wir uns zur Wanderung. Dabei stellten wir fest: Vor lauter Nostalgie Begeisterung verpassten 3 Wanderer von uns den Ausstieg und fuhren weiter Richtung Endstation Elmstein.

Von der Bahnstation Burgruine Breitenstein begann die Wanderung, dem Flößer- und Triftkanal Pfad am Breitenbach talaufwärts, bis zur Wolfsschlucht Hütte. Unser **Wanderorganisator Eberhard Heinrich** stimmte uns erst auf die Wanderung mit Informationen zur Gegend, Geschichte und Bauwerke der Flößerei ein: „**Bei der Mittagseinkehr gebe ich die Informationen und Abbildungen in Umlauf – mit der Maßgabe, die Triftanlage-Bauwerke bei dem Rückweg selbst zu finden**“.

Die Mittagseinkehr gegen 13 Uhr in der Wolfsschlucht Hütte mit Pfälzer- Hüttenkost und -Schorle kam gut an. Nach der Mittagseinkehr, kurz vor unserem Aufbruch, welche Überraschung: Unsere 3 Weitergefahrenen sind nach zusätzlichen 5 km Wanderung bei uns wieder eingetroffen - tolle Leistung – Respekt.

Der Rückweg führte beidseitig dem Breitenbach entlang bis zur Abschlußrast gegen 16 Uhr bei Kaffee und Kuchen in der Waldgaststätte Forsthaus Breitenstein . Die Rückfahrt mit dem Kuckucksbähnel um 17:31 Uhr war wieder ein Erlebnis - diesmal sogar in 3. Holzklasse mit historischem Toiletten- und Hygiene Abteil.

Eberhard Heinrich